

KUNST PARKEN



10.-17.6.
Garage Grande
Deck 2

Deinhardsteingasse 12
1160 Wien

Die Ausstellung KUNST PARKEN ist im Vorfeld des Symposiums „UNSEEN PROFIT Potenziale von Leerstandsaktivierung“ (am 16.+17.6. in der Garage Grande) entstanden.

Die Idee der „parkenden Kunst“ hinterfragt dabei die (Zwischen-)Nutzung von öffentlichem Raum. Mit unterschiedlichsten Zugängen zu Materialien und Dimensionen zeigen KünstlerInnen auf einer Parketage Möglichkeiten der Bespielung.

Mathias Fellner studiert Bildhauerei und Druckgrafik an der kunstschule.wien

In der Installation DNA WIEN setzt er sich mit dem „Verschwinden“ von Gründerzeithäusern, wie sie beispielsweise auch rund um die Garage Grande zu finden sind, auseinander und thematisiert die damit einhergehende Veränderung des Stadtbildes in diesen Vierteln. Auch die Serie HÖHENSTRASSE befasst sich mit einem historischen Projekt Wiener Stadtplanung.

Lemuz Graffiti & Malerei

Barbara Oberhofer nutzt seit Jahren Worte als ihr „Werkzeug“. Seit Herbst 2020 beobachtet Barbara Oberhofer jedoch mit Erstaunen, welche Werksprache ihre Hände auszubereiten vermögen. Jene wählen eine andere Sprache, erlauben andere Geschichten, berühren andere Sinne. So erschließt sich eine neue Welt, wird sichtbar, druckbar, gestaltbar.

Oberhofer studiert zuzeit Bildhauerei und Druckgrafik an der kunstschule.wien

Halina Rahdjian ist eine aus Wien stammende Künstlerin und studiert zurzeit an der Wiener Kunstschule Animation / Experimental Film und Druckgrafik.

Miriam Renner studiert an der kunstschule.wien Grafikdesign und Druckgrafik

Ihre Ideen und Konzepte entstehen meist intuitiv, deswegen nutzt sie je nach Gefühl unterschiedlichste Medien und Techniken für ihre Kunst, um sich uneingeschränkt ausdrücken zu können. Dabei beschäftigen sie oft Themen wie die Natur, der weibliche Körper, das Mystische bzw. das Surreale, Farbstimmungen und Formen.

Natalie Sandner

ich hätte euch hier
prätentiöses geschwafel
anbieten können

Laura Wegscheider Malerin Vergolderin Druckgrafikerin

Felix Wittibschlager

Alles Liebe, Felix.
In friedlicher Provokation.

**Wir bitten alle Interessierten, eine(n)
der TeilnehmerInnen bzgl. Termin-
vereinbarung anzusprechen!**